

Ressort: Gesundheit

## Bericht: Jährlich 40.000 Todesopfer durch Krankenhausinfektionen

Berlin, 27.02.2014, 09:14 Uhr

**GDN** - In Deutschland sterben laut eines Zeitungsberichts mit 40.000 doppelt so viele Menschen an Krankenhausinfektionen im Jahr wie allgemein bekannt. Das sagte die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Sie spricht von einer Million Patienten, die sich aufgrund mangelnder Hygiene jährlich in Kliniken mit Keimen infizieren - und von 40.000 Todesopfern. Halbierte Fallzahlen, wie sie das Nationale Referenzzentrum zur Überwachung von Klinikinfektionen nenne, seien "im Sinne der Krankenhauslobby geschönt und längst überholt", sagte DGKH-Vorstand Klaus-Dieter Zastrow der Zeitung. Die DGKH vereint Deutschlands profilierteste Krankenhaus-Hygieniker. Sie sagen: "50 Prozent aller Krankenhausinfektionen sind vermeidbar." Doch Hygiene werde oft verwaltet "wie eine schwarze Kasse: Man kassiert Geld, aber macht keine Hygiene." Dabei enthalte das 2011 verschärfte Infektionsschutzgesetz "strenge Regeln, die vom Land zu überwachen sind". Doch Krankenhausbetreiber seien davon "nicht begeistert". Und deren Lobby sei mächtig, sagte Zastrow. Hygieneverstöße müssten hart bestraft werden. "Wenn der Krankenhausleiter weiß, dass sich sein Chefchirurg nicht um Hygiene kümmert, muss er ihn feuern", forderte Zastrow. "Das Gesetz gibt das her." Gesundheitsämter sollten bei Kontrollen "auch mal hingucken". Dann falle auf, dass in einigen Kliniken "alles außer Kraft gesetzt ist".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30767/bericht-jaehrlich-40000-todesopfer-durch-krankenhausinfektionen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619